

eduard

Im Bau:

1:48

## Albatros Gruppenbau

**Beitrag von „albatros32“ vom 27. September 2018, 17:10**

Nun gibt's noch einen Überraschungsgast 😊

[20180927\\_153450.jpg](#)

Weil ich gerne ein paar Kleinigkeiten nebenher bastele, und auch unserem Freund "Balrog" den Kit nahegelegt hatte, diente mir dieser auch als "Farbtestopfer" 😊

Der verwendete Bausatz stammt aus der Revellform von 1963! Ich habe einige davon aus den diversen Wiederauflagen, von 1974:

[20180813\\_101529.jpg](#)

bis zur letzten Ausgabe aus 2009 :

[20180927\\_154301.jpg](#)

Im Gegensatz zum Schachtelbild blieb der Decalbogen unverändert!

Die entsprechend dem Entstehungszeitraum der Form wenigen und nicht übermäßig detaillierten Bauteile sind recht sauber umgesetzt.

Ein "Cockpit" ist nicht vorgesehen, dafür füllt ein Pilot in Ledermontur den Rumpfausschnitt.

Die Motorhaube, Motor und diverse Wartungsdeckel sind fein wiedergegeben, der Holzteil des Rumpfes eher glatt...

[20180906\\_221310.jpg](#)

Die Tarnlackierten Tragflächen wurden abgedeckt, der Rumpf hell Sandfarben grundiert ( mit ein wenig "Illusionsmalerei" der "Plankenstöße") als Basis für die Holzmaserung aus Ölfarbe.

Flächentarnung mit aufgehellten Zwischenräumen :

[20180906\\_221451.jpg](#)

Hier wurden die "Blechteile" in Grau, die unteren Tragflächen in Tarnfarben sowie die Holzmaserung (mit unterschiedlicher Laufrichtung!) bereits umgesetzt :

[20180907\\_160135.jpg](#)

Letzter Punkt der Farbgebung :  
Heck in Weiß mit schwarzer Trennlinie, Räder und sonstige Kleinteile...

[20180921\\_150713.jpg](#)

Auf einen seidenmatten Schutzlack folgten die sehr guten Decals :

[20180927\\_153832.jpg](#)

Jetzt wurde alles montiert, dann mit Elastischem Faden (0,05 mm von "Uschi van der Rosten) die Verspannung ausgeführt.

Glanzstellen vom Kleber mit einem letzten Hauch ModelAir Matt eliminiert ;  
winzige Frontscheibe aus Klarmaterial;  
Kühlleitung aus Kupferdraht, und fertig!

[20180927\\_152021.jpg](#)

[20180927\\_153015.jpg](#)

Diese Albatros DIII wurde im Jahr 1917 vom in Krefeld geborenen Leutnant Werner Voß geflogen.

Die Maschine verzierte er mit einem Hakenkreuz im Lorbeerkranz, sowie diversen roten Herzen als Glückssymbol...